

## Von der Avantgarde zum Algorithmus: Automatisierte Kreativität in Musik und Literatur

Initiative: zukunft.niedersachsen (nur ausgewählte Ausschreibungen)

Ausschreibung: Geistes- und Kulturwissenschaften – digital: Forschungschancen, Methodenentwicklung und

Reflexionspotenziale

Bewilligung: 11.06.2019

Laufzeit:

Das Projekt beschäftigt sich aus kultur- und geisteswissenschaftlicher Perspektive mit den Formen und Auswirkungen algorithmischer Kreativität, die etablierte Praxen, Ethiken und Konzeptionen ergänzt, überlagert und transformiert. Dabei konzentriert sich der Teilbereich Literatur auf die Aufarbeitung maschineller Schreibkreativität, von ihren historischen und theoretischen Anfängen in den Automaten des 17. und 18. Jahrhunderts bis zu den Deep-Learning-Anwendungen des 21. Jahrhunderts; der musikwissenschaftliche Teil des Projekts will Veränderungen des Kreativitätsdispositivs in verschiedenen Bereichen musikalischen Schaffens im Spannungsfeld von populärer Musik und zeitgenössischer E-Musik nachspüren.

### Projektbeteiligte

#### **Prof. Dr. Eckart Voigts**

Technische Universität Braunschweig  
Fakultät 6  
Institut für Anglistik und Amerikanistik  
Braunschweig

#### **Prof. Dr. Jan Volker Röhnert**

Technische Universität Braunschweig  
Institut für Germanistik  
Braunschweig

#### **Dr. Dietmar Elflein**

Technische Universität Braunschweig  
Fakultät für Geistes- und  
Erziehungswissenschaften  
Institut für Musik und ihre Vermittlung  
Braunschweig

